

Geschickt argumentieren

MuP-Redaktionsteam

Überblick

In Diskussionen und Debatten ist es wichtig, den eigenen Standpunkt darzustellen und wirkungsvoll zu vertreten. Diese **MuP-Praxishilfe** stellt Regeln vor, die helfen können, beim Diskutieren einen kühlen Kopf zu bewahren und geschickt zu argumentieren.

Inhaltsverzeichnis

[Regeln und Tipps fürs Argumentieren](#)
[„10 Gebote für die Argumentation“](#)
[Quellen und Verweise](#)

Regeln und Tipps fürs Argumentieren

Folgende Tipps und Regeln helfen Ihnen geschickt zu argumentieren:

1. Bereiten Sie sich gründlich vor und bestimmen Sie Ihr persönliches Argumentationsziel.

- Informieren Sie sich über Ihre Diskussionspartner_innen.
- Sammeln Sie Pro- und Contra-Argumente.
- Beschaffen Sie sich Unterlagen, die Ihre Ansicht untermauern.

2. Nutzen Sie die Wirkung des ‚ersten Eindrucks‘.

- Treten Sie freundlich auf, um Sympathie und Vertrauen zu schaffen (Lächeln, Blickkontakt...).
- Sprechen Sie Ihre Diskussionspartner_innen namentlich an.
- Vermeiden Sie überhebliches Auftreten, aber versuchen Sie dennoch bestimmt zu sein.
- Tragen Sie der Situation angemessene Kleidung.

3. Diskutieren Sie engagiert und argumentieren Sie anschaulich.

- Mit Engagement, Dynamik und Schwung gelingt es Ihnen, andere zu ‚entzünden‘.
- Arbeiten Sie mit bildhaften Aussagen und Vergleichen.
- Bringen Sie überzeugende Beispiele, Zitate, Anekdoten.

4. Reagieren Sie schlagfertig und flexibel.

- Versuchen Sie ohne ‚Schrecksekunde‘ zu reagieren.
- Schaffen Sie sich einen Vorrat wirkungsvoller Entgegnungsmöglichkeiten.
- Zeigen Sie mentale Beweglichkeit und ein breites Reaktionsspektrum (Zustimmung, Kompromissbereitschaft, Standfestigkeit).

5. Achten Sie auf sachliche und logische Zusammenhänge.

- Argumentieren Sie logisch und strukturiert.
- Bleiben Sie inhaltlich am ‚roten Faden‘.
- Fordern Sie gegebenenfalls, dass wichtige Diskussionsergebnisse schriftlich festgehalten werden.

6. Bringen Sie Ihre Körpersprache in Einklang mit Ihrem Verhalten.

- Halten Sie Blickverbindung zu Ihren Gesprächspartner_innen.
- Zeigen Sie auch nonverbal Zustimmung oder Ablehnung.
- Unterstützen Sie Ihre eigenen Aussagen durch geeignete Gesten.
- Halten Sie leichte Körperspannung, aber achten Sie darauf, nicht zu verkrampfen.

„10 Gebote“ für die Argumentation

 **Für die Praxis:** Diese 10 Gebote helfen Ihnen für Ihre geschickte Argumentation:

„10 Gebote“ für die Argumentation	
1. Zuhören ist die halbe Miete	6. Engagement wirkt überzeugend
2. Zusammenhänge kennen ‚die anderen‘ meist nicht	7. Ruhe zahlt sich aus
3. Selbstverständliches ist dem Laien oft unbekannt	8. Persönlich kommt am besten an
4. Sprache ist ein Mittel der Verständigung	9. Fassungsvermögen ist bald überschritten
5. Beispiele merkt man sich am besten	10. Aufmerksamkeit ist schneller weg, als Sie denken

Quellen und Verweise

- ❖ Handout zum **MuP-Seminar** „Rhetorik-Aufbau“ von Siegfried Rosner.
- ❖ Weitere Informationen finden Sie im **MuP-Trainingsbuch** „Mit Argumenten überzeugen. Wege zu größerem Erfolg in Diskussionen und Verhandlungen“ auf unserer MuP-Webseite unter Publikationen.